

Wir haben keine Zweifel, daß ihr und die Genossen der anderen sozialistischen Staaten diese höheren Anforderungen meistern werdet. Sicher kommt es auch darauf an, wesentliche Fehler beim Aufbau des Sozialismus zu vermeiden. Fehler, wenn sie einmal begangen wurden, ermöglichen die Aktion der antisozialistischen Kräfte im jeweiligen Land. Wie jüngste Erfahrungen zeigen, unternehmen bürgerliche Kräfte in den kapitalistischen Ländern gleichzeitig alles, um den Sozialismus zu verleumden.

Nachdem ich den Bericht des Genossen Erich Honecker an den X. Parteitag der SED, den er im Namen des Zentralkomitees vortrug, gehört habe, reise ich aus der DDR mit der Gewißheit ab, daß ihr alle notwendigen Anstrengungen unternehmen werdet, um die von mir aufgezeigten Probleme zu lösen. Diese Gewißheit basiert auf der Tatsache, daß ihr im Bündnis mit den Werktätigen die wichtigste Kraft sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft sein werdet. Eine Arbeiterpartei, die in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit die Befriedigung der Bedürfnisse und Wünsche der Werktätigen stellt, kann immer gewiß sein, daß sie die fundamentalen Aufgaben des politischen und gesellschaftlichen Lebens meistern wird.

Abschließend möchte ich der SED und euch für die Gastfreundschaft danken, mit der ich empfangen wurde. Es hat sich erneut die Solidarität der SED mit unserer Partei bestätigt. Wir erwidern diese Solidarität, indem wir den Kampf unseres Volkes um Demokratie, Unabhängigkeit, Frieden, sozialen Fortschritt und Sozialismus verstärken.

Es lebe der X. Parteitag der SED!

Es lebe die DDR!

Es lebe der Sozialismus!

### *Grußadresse der Brasilianischen Kommunistischen Partei*

Liebe Genossen!

Gestattet, im Namen des Zentralkomitees unserer Partei die herzlichsten Grüße der Brasilianischen Kommunisten an Euren Parteitag zu überbringen.

Die Fragen, die Ihr auf Eurem Parteitag diskutieren werdet, sind nicht nur von Interesse für uns Kommunisten, sondern für einen viel breiteren Kreis von Menschen in unserem Land. Den Kräften, die sich in Brasilien für den Weltfrieden einsetzen, entgeht nicht die Bedeutung Eures Parteitages hinsichtlich der Einschätzung der internationalen Lage und der Außenpolitik Eures Landes in einem Augenblick, wo der L'SA-Imperialismus und die aggressiven Kreise der NATO ihre Anstrengungen verdoppeln, um die internationalen Beziehungen zu verschärfen und Provokationen gegen die sozialistischen Bruderländer zu unternehmen.

Die brasilianische Arbeiterklasse wendet sich vor allem deshalb in wachsender Zahl dem Sozialismus zu, weil er dem Kapitalismus sichtbar überlegen ist. Die ökonomi-